

Eine Einführung in Dunkle Zauberei

Eine Einführung in Dunkle Zauberei

Die Definition und der Gebrauch von Zauberei:

Zauberei – entsprechend der dunklen, sinistren, Tradition, die vom ONA verfolgt wird – ist der Gebrauch akausaler Energien, entweder direkt (roh/akausal/Chaos) oder mittels Symbolismus, Formen, Ritualen, Worten, Gesang (oder ähnlicher Manifestationen oder Präsenzen kausaler Konstrukte) durch ein Individuum, Individuen oder eine Gruppe, wobei dieser Gebrauch häufig eine spezifisches, weltliches Ziel oder Ziele involviert.

Sinistre Initiaten und Adepten verstehen akausale Energie als die Kraft/Energie, die im akausalen Aspekt des Kosmos existiert. Welche Energie und welcher akausale Aspekt, kann weder durch konventionelle – kausale – Repräsentationen, die drei räumliche und eine zeitliche (kausal) Dimension beinhalten, noch durch Worte, Formen, Konstrukte, Symbolismen (usw.) solch vierdimensionaler Raum-Zeit beschrieben werden. Einige dieser akausalen Energien wurden von sinistren Adepten als lebende Wesen verstanden, die in den akausalen nicht-räumlichen und nicht-zeitlichen Dimensionen des Kosmos leben, und die Dunklen Götter werden, durch die Traditionen des ONA, als eine Art solch akausaler Wesen angenommen.

Wie und warum solche akausalen Energien genutzt werden, ist die Essenz des Trainings des sinistren Initiaten, wobei das „wie“ durch direkte, praktische, persönliche Erfahrungen sowohl zeremonieller als auch hermetischer Rituale und Arbeiten, wie sie z.B. im Black Book und Werken wie Naos gegeben sind, gelernt wird. Auf den frühen Stufen des Weges bezieht sich das „warum“ oft auf die persönlichen Wünsche/Ziele des Individuums; mit dem Adepten und darüber hinaus ändert sich dies, wobei der Fokus auf äonischen Arbeiten/Magie liegt: das heißt, das „warum“ leitet sich aus der sinistren Dialektik und einem Wissen und Erfahrung von Äonik her. Eine Art solch äonischer Arbeit ist das Vergegenwärtigen jener akausalen Energien, die häufig – im Kausalen – als die Dunklen Götter symbolisiert werden. Eine andere Art solch äonischer Arbeit – und eine echte, esoterische Arbeit der Zauberei – ist das StarGame.

Wie schon viele Male in verschiedenen MS angemerkt, ist Zauberei eine Kunst, deren Erlernen und Beherrschung viele Jahre benötigt. Ferner verstehen alle wahren Adepten der sinistren Tradition persönliche Zauberei, oder „Resultat/low-level“ Magie lediglich als einen Anfang: ein notwendiges Training, persönlich und esoterisch, für die wirkliche dunkle Zauberei, die mit dem Vergegenwärtigen akausaler Energien in Übereinstimmung mit äonischen sinistren Zielen beginnt.

Die Grundlagen und Mittel dunkler Zauberei:

Die wirkliche Essenz dunkler Zauberei liegt nicht in einer weltlichen, kausalen Definition davon, was „böse“ darstellt, und der Nachahmung einer solchen limitierten, kausalen und esoterisch unkorrekten Definition durch ein Individuum, sondern im bewussten Gebrauch akausaler Energien durch ein Individuum oder eine Gruppe, mit der Absicht, große, supra-personelle und kausale Veränderungen über kausale Zeit zu provozieren/verursachen.

Das heißt, das Fundament echter dunkler Zauberei ist äonische Magie – die Veränderung kausaler Formen/Präsenzen und/oder die Schaffung neuer kausaler Formen/Strukturen/Präsenzen. Es ist wichtig, zu verstehen, dass die Mittel der echten dunklen Zauberei viele und vielgestaltig sind – sie sind nicht auf konventionell verstandene esoterische Praktiken, wie zeremonielles oder hermetisches Ritual beschränkt, noch darin enthalten. Jede Form, Konstrukt, Kunst oder was auch immer, durch die akausale Energien – durch jene, die darin bewandert sind - erreicht, gerichtet und vergegenwärtigt werden können, ist oder kann ein Mittel der dunklen Zauberei sein: eine Manifestation der Zauberei selbst.

Daher – um ein altes Beispiel zu geben, das allen Adepten und selbst vielen Initiaten vertraut sein wird – kann sein und ist oft die Komposition/Kreation eines bestimmten originären, von sinistren Energien durchtränkten Musikstücks ein Akt dunkler Zauberei, wenn es tatsächlich in gewisser Weise bestimmte sinistre Energien vergegenwärtigt und dadurch Individuen in einer Weise beeinflusst, die mit der sinistren Dialektik übereinstimmt, z.B. indem sie sich zum Sinistren hinwenden, dazu gebracht werden, sich zu entfalten, selbst akausale, dunkle Energien zu vergegenwärtigen oder sie zu Häresie, Chaos usw., usf. finden.

Das essenzielle Ziel der dunklen Zauberei ist zweifältig: die persönliche Entwicklung des Individuums, das Arbeiten der dunklen Zauberei durchführt, voran zu bringen, und das Vergegenwärtigen des Dunklen: die akausalen Energien in einer Weise zu vergegenwärtigen, dass kausale Veränderung eintritt. Um ein passendes Beispiel zu geben, in praktischen Begriffen läuft es darauf hinaus, solche Dinge wie jenes kausale Konstrukt namens „Gesellschaft“ zu verändern – indem das „Ethos“ und Individuen beeinflusst oder verändert werden.

Eine der dunkelsten Formen der dunklen Zauberei ist die Vergegenwärtigung der Dunklen Götter – einen Nexion, oder Nexions, zu den akausalen Dimensionen zu öffnen, und dadurch den akausalen Lebewesen, die die Dunklen Götter sind, zu gestatten, sich in unserer kausalen Welt zu manifestieren. Eine derartige Manifestation würde existierende kausale Formen bedeutend verändern und sich auf viele Individuen auf vielen Ebenen auswirken, ebenso wie sie etablierte kausale Formen, wie die „Gesellschaft“ zerstören/verändern würde. Der ONA und seine sinistren Adepten sehen derartige Manifestation(en) solcher Lebewesen als notwendig an, um ein neues Äon zu inaugrieren, und so unsere Evolution, als Spezies, in einer Weise zu sichern, die mit der Essenz des Sinistren in Einklang ist.